

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
8. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Möbel Feger
Rebhaldenstrasse 9, 9320 Arbon
www.moebelfeger.ch
Telefon 071 446 25 46

Raumgestaltung E.-K. Käppeli

ALLES NETTO

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Wer regiert Arbon?

Aktuell.....
Neue Kurse
in Arbon
3

Alltag.....
Dock GmbH
eröffnet
11

Vitrine.....
Heilende
Wirkung
12

News.....
40 Jahre
Erfahrung
13

.....Panorama
8
Sieben Kandidaten für
fünf Sitze im Stadthaus

Bild: Habi Halmmeier

MB KÜCHEN & BÄDER

Open Day

Samstag 13. Januar 07

10.00 – 16.00 Uhr

Trend in Küchen
& Bad 2007

www.mb-kuechen-baeder.ch

9320 ARBON, VIS-À-VIS POST, TELEFON 071 447 80 10

Offener Männer-Zmorge

Samstag, 13. Januar 2007, 08.30 Uhr
Berglikapelle, Römerstrasse 29, Arbon

«Immer diese heimlichen Ängste!»

Referent: **Pfarrer Fredy Staub**, Wädenswil

Wie Männer zu mehr Sicherheit finden können:
Interessanter Morgen mit dem bekanntesten Schweizer
Event-Pfarrer für alle Männer – Mit Zmorge und Apéro

Veranstalter: Evangelische Allianz Arbon
(Chrischona, Heilsarmee, Pfingstgemeinde, Seegemeinde)

Getränke- Hauslieferdienst

Sie erhalten prompt und zuverlässig Getränke aus unserem
grossen Getränke-Sortiment **täglich ins Haus geliefert:**

- Apfel- und Fruchtsäfte
- vergorene Apfelsäfte
- Mineralwasser
- Süssgetränke
- 12 Schweizer Biermarken
- ausländische Biere
- Wein und Spirituosen

Zum Abholen empfehlen wir
unseren Abholmarkt an der
St.Gallerstrasse 213

MÖHL
GETRÄNKE-CENTER



Getränkhandel der Mosterei Möhl AG
9320 Arbon, Telefon 071 447 40 73

≈ AKTUELL

Schlittenweg Alemannenstrasse

Auf Antrag des Parlamentes
möchte der Stadtrat Arbon wie in
früheren Jahren den Interessier-
ten den Schlittenplausch ermö-
glichen und die Alemannenstrasse
als Schlittenweg freigeben.

Bei Neuschnee von mindestens
zehn Zentimetern sowie konstan-
ten Temperaturen um den Gefrier-
punkt während mindestens
drei Tagen soll diesem Vergnü-
gen nichts im Wege stehen.

Um einen reibungslosen Betrieb
zu ermöglichen, werden durch
den Werkhof jeweils die nötigen
Strassen und Zufahrten abge-
sperrt. Für die Erstellung der
Schlittenbahn sind die Benutzer
selbst verantwortlich.

Das Benützen der Schlittenbahn
geschieht auf eigene Verantwor-
tung. Die Stadt Arbon lehnt bei
einem Unfall jede Haftung ab.
Da die Hauszufahrten zu allen
Liegenschaften ab der Aleman-
nenstrasse nicht mehr möglich
sind, werden die Anwohner ge-
beten, bei Schneefall ihre Fahrzeuge
ordnungsgemäss in den diversen
Seitenstrassen zu parkieren.

Stadtkanzlei Arbon

Kursprogramm Januar bis Juni 2007 mit vielen Neuigkeiten

Neue Kurse in Arbon

**Immer mehr Menschen in der
Schweiz erreichen ein hohes Alter,
und die Mehrheit fühlt sich dabei
in guter bis sehr guter Gesundheit.
«Kompetent und selbstständig bis
ins hohe Alter» ist das Ziel eines
erfolgreichen Alterns und eine der
schönsten Vorstellungen! Pro Se-
nectute leistet mit ihren Kursen
auch in Arbon einen Beitrag dazu.**

«Alles, was Spass macht, hält
jung», hat der ehemalige deutsche
Filmschauspieler Curd Jürgens am
eigenen Leib erfahren. Damit die
ältere Generation an Pro-Senectute-
Kursen im Bereich Bildung vom
Kursinhalt optimal profitieren kann
und dadurch eben jung bleibt,
unterrichtet Pro Senectute Thurgau
in kleinen Gruppen. Denn Lernen
soll Freude bereiten und ganzheitlich
geschehen. Die Teilnehmenden
erfahren dabei viel Neues, bringen
ihre reiche Erfahrung mit ein und
mobilisieren und aktivieren ihre ei-
genen Fähigkeiten. Das mentale,
soziale und körperliche Wohlbefin-
den hängt mit zunehmendem Alter
auch mit genügend Bewegung und
sinnvollem Sport zusammen. Pro
Senectute Thurgau bietet unter an-
derem ein reichhaltiges Sportpro-
gramm an. Wanderungen, Velotou-
ren gehören ebenso dazu wie Tur-
nen und Nordic Walking.

Geselligkeit kommt nie zu kurz

Die Kurse werden an verschiedenen
Orten im Thurgau angeboten. Nebst
den Standardkursen in den Berei-
chen Sprachen, Computer und Be-
wegung wird auch Neues angebo-
ten. Im Bereich Gesundheit findet
erstmalig eine Veranstaltung zum
Thema «Leben mit dem Abschied –
Alzheimer» statt, die Betroffene,
Angehörige und Interessierte an-
spricht. Das «Fustraining» im All-
tag vermindert Fussprobleme und
ist ein Neuling – gleich wie der Kurs
«Sehtraining» oder der beliebte
Kurs «Braingym». Bei all dem
kommt die Geselligkeit nie zu kurz,
neue Bekanntschaften können ge-

schlossen werden. Engagierte und
ausgebildete Leiterinnen und Leiter
motivieren die Teilnehmenden.

Englisch- und Handykurs

Neu gibt es auch Kurse bei der Müt-
ter- und Väterberatung an der Reb-
haldenstrasse 13 in Arbon. Vom
Donnerstag, 18. Januar, bis zum 22.
Februar (jeweils von 13.30 bis 15.30
Uhr) findet der erste von drei Eng-
lischkursen für Anfänger statt. Die
Kosten für sechs Mal zwei Lektio-
nen betragen 156 Franken. Am Frei-
tag, 11. Mai, lernen Kursteilnehmer
von 15 bis 17 Uhr mit dem eigenen
Handy, wie man eine Notfallnum-
mer programmiert oder ein SMS
schreibt und empfängt.

Tanzkurse im Musikzentrum Arbon

Tanzkurse werden in der Tanzschu-
le Dance-Floor im Musikzentrum an
der Brühlstrasse 4 angeboten. Für
Inhaberin Florence Eigenmann be-
deutet Tanzen Geselligkeit, Spass
und Entspannung, zusammen mit
dem Partner aktiv sein, Fitness für
den ganzen Körper und Musik in
Bewegung umzusetzen. Über Kos-
ten für die Grundkurse Disco-Fox
und Englisch-Walzer sowie den öf-
fentlichen Abschlussball am Sams-
tag, 31. März, gibt Pro Senectute
unter Tel. 071 626 10 80 Auskunft.

Vier Kurse bei der Bioforce AG

Unter dem Titel «Gesundheit mit Al-
fred Vogel» finden in der Bioforce AG
in Roggwil jeweils von 14.15 bis
16.45 Uhr vier spannende Halbta-
gskurse statt: «Beine und Venen»
am Donnerstag, 25. Januar, «Starten
Sie fit in den Frühling» am Mittwoch,
7. März, «Aktiv gegen Rheuma» am
Donnerstag, 26. April, sowie «Ent-
decken Sie die Welt der Heil- und
Küchenkräuter» am Dienstag, 15.
Mai. – Unter dem Motto «sinnvolles
Schenken macht Freude» können
bei Pro Senectute Gutscheine und
Abonnemente für Sportangebote
und Kurse gekauft werden. Sie sind
das ideale Geschenk für Angehörige
und Bekannte. red.

AFG übernimmt STI

Die in den Bereichen Heiztechnik
und Sanitär, Küchen und Kühlen,
Fenster und Türen sowie Stahl-
technik tätige AFG Arbonia-Fors-
ter-Holding AG, Arbon, über-
nimmt per 1. Januar 2007 die STI
Surface Technologies Internati-
onal Holding AG (STI), ein welt-
weit in der Oberflächenverarbei-
tung führender Konzern mit
Hauptsitz in Steinach. Werke be-
finden sich in der Schweiz, in
Deutschland, den USA und
Frankreich. Die STI zählt zwölf
Unternehmen, erarbeitete 2006
einen Umsatz von rund 90 Mio.
Franken. Sie beschäftigt weltweit
knapp 650 Mitarbeitende (598
FTE). Führungsmässig wird die
STI selbstständig bleiben und als
neue fünfte Division Surface
Technologies in die AFG inte-
griert. Die seit 1998 im Allein-
besitz des Verwaltungsratspräsi-
denten und Mehrheitsaktionärs
der AFG, Edgar Oehler, stehende
STI wird von der AFG Arbonia-
Forster-Holding AG zu einem
Preis von maximal 86.8 Mio.
Franken vollständig übernom-
men. Der vereinbarte Kaufpreis
ist von der Entwicklung definier-
ter Leistungswerte der STI über
die nächsten fünf Jahre abhän-
gig. Die Integration der ertrags-
und wachstumsstarken STI in die
AFG wird einen Beitrag zur Ver-
besserung der Ertragskraft des
AFG-Konzerns leisten und dessen
ausgeprägte Abhängigkeit von
der Entwicklung der Baukonjunk-
tur reduzieren.

Führungsmässig wird die STI als
selbstständige Unternehmers-
gruppe bestehen bleiben und als
neue fünfte Division Surface
Technologies in die AFG inte-
griert. Dies wird es Edgar Oehler,
der bisher auch die Funktion des
CEO der STI wahrgenommen hat,
erlauben, diese Aufgabe der neu
zu bestimmenden Divisionslei-
tung zu übertragen. Diese wird
auch für die Umsetzung der Sy-
nergien verantwortlich sein, die
jedoch weniger im personellen
Bereich als vielmehr auf der
Ebene der Produktentwicklung,
der technischen Zusammenar-
beit, der Beschaffung, der ge-
meinsamen Bearbeitung neuer
Märkte und der weiter voranzu-
treibenden Internationalisierung
liegen werden. mitg.

KaffeeOffensive
Inflagranti
Caffè

Mehr Genuss für weniger Geld

Kaffee oder Espresso für Fr. 3.60
Aromatisch duftender Inflagranti-Kaffee, verführerisch
cremiger Milchschaum, serviert mit unserer Passion
für kultiviertes Geniessen und passendem Gaumenkitzel.

HOTEL METROPOL ARBON
Telefon 071 447 82 82, www.metropol-arbon.ch



Total-Ausverkauf

Tolle Angebote – profitieren Sie jetzt!

Bis einschliesslich Dienstag 30. Januar 2007 haben Sie noch die Gelegenheit, die feinen Hügli Produkte direkt ab Fabrik zu beziehen.

Öffnungszeiten Laden
Dienstag: 13.00-17.00 Uhr
Donnerstag: 13.30-18.00 Uhr

Hügli Nahrungsmittel AG
Telefon 071-447 29 29
Bleichstrasse 31, 9323 Steinach

Arbon - offen und sozial

Stadtratswahlen am 21. Januar 2007



Wir wünschen allen Arbonerinnen und Arbonern ein gutes Neues Jahr 2007!

Roland Widmer

Veronika Merz

Jakob Auer



Sonderverkauf

3. bis 27. Januar 2007

Polster- und Esstischgruppen, Hallenschränke, Massivholzmöbel, Betten, Bettinhalte, Wasserbett, Luftbett, Salontische, Büromöbel, Jugend- und Kindermöbel, Elementschränke, viele Kleinmöbel.



Preis-Beispiele in CHF: Hallenschrank Fichte massiv 1990.- statt 2560.-,
Polstergruppe Microfaser 3-2-Hocker 2590.- statt 3950.-,
Esstisch Eiche massiv 100/200 cm 1290.- statt 1790.-,
Esstisch Kernbuche/Buche massiv 1800.- statt 2222.-,
Schlafzimmer Cher-Fabrikat Buche natur 2790.- statt 3300.-

➔ **Spezialrabatte auf alle Matratzen, Wasser- und Luftbett**
➔ **Viele Einzelstücke mit bis zu 50 % Rabatt**

Hauptstrasse 33
8580 Sommeri b. Amriswil
Tel. 071 411 97 67

Öffnungszeiten: Mo 13.30 - 18.30 Uhr, Di - Fr 09.00 - 12.00/13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Wir wählen in den Stadtrat ...



Patrick Hug & Reto Stäheli
(bisher) (neu)

Aegerter Urs, Aepli Trudy, Aepli Beat, Akbarzada-Gehrig Agnes, Albrecht Karin, Albrecht Thomas, Anderes Rita, Bass Remo, Breitenmoser Franz, Bremgartner Manfred, Bremgartner Ruth, Breu Brigitte, Breu Stefan, Buff Roman, Dünnenberger Vreni, Forster Lea, Gasser Rolf, Gasser Georg, Grundbacher Max, Gurtner Walo, Hanhart Gust, Hanhart Ruth, Hanimann Josef, Hasler Anita, Hasler René, Hegner Konrad, Helfenberger Andreas, Hug Erika, Hug Ruedi, Hug Kaspar, Kappeler Edwin, Keel Alexandra, Keel Alex, Keel Rita, Keiser Hans, Künzi Peter „Peschee“, Künzler Werner N., Lüchinger Silvia, Lüchinger Willi, Lüthi Marcel, Müller Kurt, Nägele Reto, Nägele Richard, Senn Charlotte, Senn Natasha, Seng Judith, Signer Jutta, Stäheli Cornelia, Stäheli Doris, Stäheli Paul, Strasser Ruedi, Strasser Nada, Straub Claudia, Suremann Philippe, von Flüe Thomas, Zimmermann Sepp

ALLTAG

Aus dem Stadthaus Arbon

Erneuerungswahlen von Stadtmann und Stadtrat am 21. Januar

Am Wochenende des 21. Januar 2007 sind die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger aufgerufen, den Stadtmann und vier Mitglieder des Stadtrates neu zu wählen.

Die Stimmberechtigten haben die Möglichkeit, brieflich, vorzeitig oder an der Urne zu wählen.

Für die vorzeitige Stimmabgabe steht beim Infoschalter der Abteilung Einwohner und Sicherheit (Stadthaus, Parterre West) die Wahlurne ab kommendem Montag, 15. Januar, bis Freitag, 19. Januar 2007, während den offiziellen Büroöffnungszeiten bereit.

Der Stimmrechtsausweis und das verschlossene Kuvert mit den Wahlzetteln sind persönlich abzugeben, vorbehalten bleibt die Stellvertretung unter Ehegatten. Allenfalls fehlendes Wahlmaterial kann ebenfalls bei der Abteilung Einwohner und Sicherheit nachbezogen werden.

Bei der brieflichen Stimmabgabe ist zu beachten, dass der Stimmrechtsausweis unterschrieben und die Wahlzettel verschlossen (zugeklebt) in dem beigelegten A6-Lochcouvert oder einem anderen neutralen Briefumschlag abgegeben werden. Andernfalls müssen die Wahlzettel als ungültig erklärt werden.

Bei der brieflichen Stimmabgabe ist zu beachten, dass der Stimmrechtsausweis unterschrieben und die Wahlzettel verschlossen (zugeklebt) in dem beigelegten A6-Lochcouvert oder einem anderen neutralen Briefumschlag abgegeben werden. Andernfalls müssen die Wahlzettel als ungültig erklärt werden.

Bei der brieflichen Stimmabgabe ist zu beachten, dass der Stimmrechtsausweis unterschrieben und die Wahlzettel verschlossen (zugeklebt) in dem beigelegten A6-Lochcouvert oder einem anderen neutralen Briefumschlag abgegeben werden. Andernfalls müssen die Wahlzettel als ungültig erklärt werden.

Änderung des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht

Auf den 1. Januar 2007 hat der Regierungsrat des Kantons Thurgau das Gesetz vom 13. September 2006 betreffend die Änderung des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht vom 15. März 1995 in Kraft gesetzt. Demgemäss wurde unter anderem Paragraph 37a eingefügt. Neu gilt, dass bei der Einreichung von Wahlvorschlägen bei Proporzwahlen (Stadtparlament) die bei der Bundeskanzlei ordnungsgemäss registrierten Parteien vom Quorum der 25 unterzeichnenden Stimmberechtigten befreit sind.

Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Stadtparlamentwahlen vom 1. April 2007 endet am Montag, 05. Februar 2007, die Frist für die Erklärung von Listenverbindungen am Montag, 12. Februar.

Bade-Abonnemente 2007: Vorverkauf im Info-Center Arbon

Das Info-Center Arbon führt neu den Vorverkauf für die Bade-Abonnemente durch. Im Vorverkauf können Einheimische sowie Auswärtige im Info-Center Arbon ab sofort bis zum 30. April 2007 nachstehende Angebote beziehen:

Einheimische (mit Vorverkaufsra-batt) – Saison-Abonnemente Arbon, Jahreskombi-Abonnemente Schwimmen + Eis EZO Romanshorn, Jahreskombi-Abonnemente St.Gallen.

Auswärtige (ohne Vorverkaufsra-batt) – Saison-Abonnemente Arbon, Jahreskombi-Abonnemente St.Gallen: Sportpass Relax, Sportpass Total, Bäderpass St. Gallen-Arbon und Sportpass Bad und Eis.

Einheimische mit Familienrabatt (gültig ab Bezug von drei Karten) – Saison-Abonnemente Arbon, Jahreskombi-Abonnemente Schwimmen + Eis EZO Romanshorn.

Auswärtige mit Familienrabatt (gültig ab Bezug von drei Karten) – Saison-Abonnemente Arbon.

Das Infocenter Arbon ist bis auf weiteres jeweils Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Einwohnerinnen und Einwohner von Roggwil können die Abonnemente auch direkt bei der Gemeindeverwaltung Roggwil bestellen. Wichtig! Neue Abonnemente können nur mit Passfoto ausgestellt werden. Bestehende Abonnemente (Key-Card) werden für die Saison 2007 neu aufgeladen. Rabatte für Schüler, Lernende und Studenten werden ab Jahrgang 1991 gewährt, wenn bei Bezug ein gültiger Schüler-, Lehrlings- oder Studentenausweis vorgewiesen wird (ansonsten Tarif für Erwachsene).

Achtung! Es findet kein Vorverkauf im Schwimmbad Arbon statt! Der Vorverkauf der Badeabos erfolgt ausschliesslich im Info-Center Arbon. Liegestuhlfächer, Kästli und

Jahreskabinen können nicht im Vorverkauf, sondern erst bei Badöffnung (Schwimmbad 5. Mai 2007, Strandbad, 12. Mai 2007) gemietet und bezogen werden.

Papiersammlung

Der Seeclub Arbon organisiert morgen Samstag, 13. Januar, eine weitere Papiersammlung. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Für Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle unter Nr. 078 732 55 03 zur Verfügung.

Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere gehören nicht in die Papiersammlung. Diese sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Dienstjubiläen

Auch dieses Jahr darf die Stadt Arbon verschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Dienstjubiläum gratulieren.

Am 1. Januar 2007 vor 20 Jahren hat Daniel Rechsteiner seine Arbeit in der damaligen Ortsgemeinde Arbon aufgenommen. Er ist heute Leiter der Abteilung Steuern.

Ebenfalls am 1. Januar – jedoch vor zehn Jahren – trat Katalin Jakob in die Dienste der damaligen Ortsgemeinde Arbon ein. Heute ist sie der Abteilung Soziales zugeteilt und zuständig für die Sozialversicherungen.

Am kommenden Montag, 15. Januar, vor 15 Jahren hat Nada Strasser ihre Arbeit bei der Abteilung Soziales aufgenommen. Sie ist für die Betreuung von Asylsuchenden zuständig.

Stadtrat und Stadtverwaltung sowie sämtliche Kolleginnen und Kollegen gratulieren ganz herzlich. Die Stadt Arbon dankt den Jubilarinnen und Jubilaren für die gute Zusammenarbeit und den langjährigen, engagierten Einsatz zum Wohle der Stadt.

Stadtkanzlei Arbon

Langenargen bestätigt Bürgermeister



In Langenargen wird der Bürgermeister anlässlich einer öffentlichen Gemeinderatssitzung auf sein Amt verpflichtet. Gleichzeitig ist dies der traditionelle Neujahrsempfang, zu dem dieses Jahr so viele Leute wie noch nie ins Schloss Montfort kamen. Rolf Müller war am 8. Oktober 2006 für eine 5. Amtsperiode gewählt worden. Vorausgegangen war ein heftig geführter Wahlkampf, in dem Müller nicht zuletzt auch die Mehrheit des Gemeinderates (Legislative) gegen sich hatte. Nun haben die Bürgerinnen und Bürger von Langenargen ihren Bürgermeister, der seit 24 Jahren im Amt ist, bestätigt. Zur feierlichen Vereidigung überbrachten Stadtmann Martin Klöti und Vize-Stadtmann Veronika Merz (Bild) die Gratulationen der Partnerstadt Arbon. Die gemeinsamen Treffen von Stadtrat Arbon und Gemeinderat Langenargen sollen auch dieses Jahr im Sommer wieder stattfinden.

Fellini CLUB
ROGGWIL

ab 12.01.07 **Fasnacht** im Sternen/Fellini alles unter einem Dach...

... – div. Bars mit Top-Girls
– Dienstag – Samstag Table-Dance
– jeden Donnerstag Boy-Table-Dance
– durchgehend warme Küche

Täglich Dancing-Betrieb, Sonntags Latino Night

Teilzeitmitarbeiterin Bar/Service gesucht!
Alex Bischof 079 279 31 85

Lili Wohler

Gesund dank Energie-Therapie

Kostenloser **Vortrag am 17.1.07 19.00 Uhr im ZiK, 2. Stock**

Vorstellen meiner Arbeit

Energie-Therapie
Weitegasse 6, 9320 Arbon
079 354 61 78

RUTH SCHÜTTE
Visagistin

Permanent MakeUp

Fernsehen Werbung Beauty natürlich bis extravagant
10 Jahre Permanent MakeUp

Metzgergasse 5
CH-9320 Arbon
071 222 77 21
www.schuette.ch

*Verspannung.....
Entspannung.....
Wohlspannung.....bei*

Kopfschmerzen

Cranio-Sacrale Osteopathie mit Atembildung

Praxis Ursula Näf

Weitegasse 6, 9320 Arbon
Telefon 071 222 21 25

Evangelische Kirchgemeinde Arbon

Herzliche Einladung zur öffentlichen Aufführung des Seniorenteaters Arbon

Freitag, 19. Januar 2007, 20 Uhr
im Evang. Kirchgemeindehaus Arbon (Türöffnung 19.15 Uhr)

«Nur kei Schiss, flüüg mit de Swiss»
Einakter von Gritli Kuoni

Eintritt frei – Kollekte
Evangelische Kirchgemeinde Arbon

estherbührerhomöopathie

Esther Bührer
Praxis für klass. Homöopathie
Kant. appr. Naturheilpraktikerin
Weitegasse 6/ZiK 9320 Arbon
Telefon 071 440 17 31



PRAXIS FÜR NATURHEILVERFAHREN UND MED. MASSAGEN

SPEZIALISIERT AUF RÜCKENBEHANDLUNGEN

ANDRÉ HAVENITH
KANT. APPR. HEILPRATIKER

NUSSBAUMSTRASSE 8 • CH-9320 ARBON
TELEFON 071 352 52 53

Gospelkonzert in Arbon

Gerne lädt die evangelische Kirche Arbon wieder zum alljährlichen Gospelkonzert ein. Für den Anlass am Sonntag, 14. Januar, Beginn 17.00 Uhr, wurde der Gospelchor Oberbüren unter der Leitung von Bruder Karl Bauer engagiert. Der Eintritt ist frei, zur Deckung der Unkosten wird eine Kollekte erhoben. Was im September 1996 als Chorprojekt mit rund 40 Sängern und Sängerinnen angefangen hat, ist heute ein in der Region und weit darüber hinaus bekannter Gospelchor mit über 60 Mit-

gliedern geworden. Ins Leben gerufen wurde der Chor von Karl Bauer, Appenzell, welcher auch heute noch mit viel Schwung und Elan dem Chor als Leiter und Dirigent vorsteht. Der Chor wird in Arbon unterstützt von choreigenen Solistinnen und Solisten sowie einer fünfköpfigen Band aus Uzwil. Zu hören sind an diesem Konzert Gospel /Spirituals, Balladen, rockige Lieder und auch einen Klassikversuch. Der Chor singt vorwiegend in englisch, aber auch deutsche und spanische Lieder sind im Repertoire.

männersachen

held mode

Wochen-Aktion
Zu jedem Hemd gratis eine Krawatte

PS. Diverse Einzelstücke
50% Rabatt

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • Fax 071 446 18 72
www.heldmode.ch
Inhaber: Herbert Kuser

GLOBI
ARTIKEL UND VIELES MEHR ZU SUPER-PREISEN!

B Fundgrube
Brigitte Geschenke AG
Industriest. 18
9303 Wittenbach

Montag • Mittwoch • Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

straubgartenbau

Zur Verstärkung unseres dynamischen Gartenbaubetriebes in der Region Ostschweiz suchen wir einen

Landschaftsgärtner

Durch ein produktives Miteinander zum Ziel

Sie besitzen eine Ausbildung als Landschaftsgärtner und üben diese Tätigkeit mit Freude aus? Suchen Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Menschenkontakt und Verantwortung?

Wir bieten Ihnen eine neue Herausforderung mit überdurchschnittlichen Anstellungsbedingungen. Als Landschaftsgärtner haben Sie die Möglichkeit, aktiv in den Bereichen Unterhalt wie auch Neuanlagen mitzuwirken.

Im Kontakt mit Menschen haben Sie die Chance, Ihre Vorstellungen selbständig und kreativ umzusetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

straubgartenbau

Mathias Straub
Natel 076 429 24 45
Wattstrasse 7, 9306 Freidorf
Telefon 071 455 24 44
Fax 071 455 24 46

Gartengestaltung
Naturnahe Gärten
Gartenbau
Beton- & Natursteinbeläge
Gartenpflege

VITRINE

Grenzüberschreitend studieren
Die Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG) in Kreuzlingen zählt gut drei Jahre nach ihrer Eröffnung bereits zu den profilierten erziehungswissenschaftlichen Bildungsinstitutionen mit einem erweiterten Studienangebot. Neu bietet die PHTG zusammen mit der Universität Konstanz den einmaligen grenzüberschreitenden Studiengang Sekundarstufe II an. Am Montag, 15. Januar, orientiert Rektor Dr. Ernst Preisig in der Aula der Kanti Romanshorn über die Studienangebote in der Grenzregion. Die 2003 gegründete PHTG in Kreuzlingen ist mit ihren rund 300 Studierenden eine überschaubare Bildungsinstitution. Dies ermöglicht in besonderem Masse persönlich betreute und individualisierte Aus- und Weiterbildungsgänge. Neben den Studiengängen Primar- und Vorschulstufe hat die PHTG zusammen mit der Universität Konstanz den Studiengang zur Lehrbefähigung auf der Sekundarstufe II (Gymnasium, Kantonsschule, Berufsmaturitätsschulen, Fachmittelschulen) konzipiert. Er baut auf einem abgeschlossenen, fachwissenschaftlichen Studium (Lizentiat, Master) auf. Das ergänzende erziehungswissenschaftlich-fachdidaktische Studium an der PHTG führt – als Vollstudium, berufs- oder fachstudiumbegleitend – zum Abschluss «Master of Advanced Studies in Secondary an Higher Education». Rektor Ernst Preisig orientiert in Romanshorn über die neuen Ausbildungswege, die zum Beruf des Lehrers respektive der Lehrerin führen. – Die Veranstaltung richtet sich an alle, die am Lehrberuf interessiert sind. Sei dies als Erstausbildung oder auf dem zweiten Bildungsweg. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig. *mitg.*

felix.
die zeitung.
Jeden Freitag in Ihrem Briefkasten!

«Village Folder» – das neue Marketingkonzept in Horn
Gelungenes Pilotprojekt

Die Horner Werbeagentur Mazz Design AG hat ein Konzept entwickelt, das es vor allem kleinen und mittleren Gemeinden ermöglicht, jährlich einen kostengünstigen und aktualisierten Folder herauszugeben.

Agentur Mazz Design, ist dies jedoch erklärbar: «Der Aufwand, die Fahrpläne detailliert und fehlerlos zu erstellen, ist enorm. Wir haben eine Lösung gefunden, alle Daten exakt und schnell nachzustellen,



Das neuartige Konzept des «Village Folders» umfasst die Kombination aus Ortskarte, Fahrplänen, Veranstaltungen, Gemeinde- und Gewerbeinfos im handlichen Format.

Der grosse Vorteil gegenüber anderen Publikationen besteht in der einfachen Ausführung der 24 Seiten. Das finanzielle Konzept des «Village Folder» basiert auf drei für die Gemeinden interessanten Budget-Versionen.

Beidseitig vierfarbig
Erstmals wird es für kleine und mittlere Gemeinden real, jährlich einen aktualisierten Imageflyer herauszugeben. Bus, Bahn und Schiffsfahrpläne sowie eine per Kalenderjahr angepasste Ortskarte sorgen für ideale Informationen. Weitere gern gelesene Themen wie der Veranstaltungskalender, Berichte zur Dorfgeschichte, eine Vorstellung von Industrie und Gewerbe sowie konkrete Kennzahlen der Gemeinde runden den beidseitig vierfarbigen Flyer ab.

Der Aufwand ist enorm
Erstaunlicherweise wurde die Kombination aus Ortskarte, sämtlichen Fahrplänen und aktuellen Informationen bisher noch nie aufgegriffen. Für Christoph Matzner, Inhaber der

dies ist für jede Gemeinde interessant.» Somit sehen zum Beispiel die Bus- und Schiffsfahrpläne im Flyer genauso aus wie die kleinen gelben Fahrpläne der Postauto AG.

Startauflage bei 4000 Stück
Gemeinsam mit der Horner Gemeindeverwaltung wurden die Artikel, Texte und Bilder entwickelt, die grafische Komponente wurde intern durch Mazz Design gestaltet. Der Horner «Village Folder» gilt als Pilotprojekt, aber bereits nach ersten Gesprächen zeigten weitere Gemeinden reges Interesse, eine ähnliche und trotzdem individuelle Version für den eigenen Ort zu erstellen. Der handliche Gratis-Flyer passt in alle Jacken, Handtaschen und Kuverts, die Startauflage liegt bei 4000 Stück, schon in den nächsten Tagen wird jeder Horner Haushalt ein Exemplar erhalten, gleichzeitig liegen die Folder in Hotels, Restaurants, bei Detaillisten, der Gemeindeverwaltung und zusätzlich bei externen Tourismusbüros auf. – Weitere Infos unter www.horn.ch, www.mazz.ch. *pd.*

klubschule migros

News aus der Klubschule Migros
147 Minuten – so lange sitzen Schweizerinnen und Schweizer vor dem Fernseher. Würde man jeden Tag 147 Minuten in der Klubschule vorbeischauchen, könnte man bereits nach zwei Monaten recht gut Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch oder Chinesisch sprechen, den Besuch eines lohnerrhöhenden Diplomaltehrerganges vorweisen, mit dem Partner bühnenreif Salsa tanzen oder fit sein wie zu den besten Zeiten! Tauschen Sie die Fernsehzeitschrift gegen das Programmheft der Klubschule. Ab Mitte Januar starten viele Sprach- und Fitkurse ins neue Semester. Gerne senden wir Ihnen die entsprechende Broschüre mit den Daten. Sich wieder einmal kreativ betätigen, ist dies auch ein Vorsatz von Ihnen fürs neue Jahr? Unsere Kurse in Malen und Zeichnen sind sehr beliebt und finden jeweils am Mittwochabend statt. Gestalten mit Ton, Silberschmuck- oder Kalligraphiekurse sind weitere Angebote. Besuchen Sie ein Seminar im Schloss! Arbeitstechnik, Verkaufstraining, Smalltalk – das kleine Gespräch, Erfolgsfaktor Networking, Basiswissen Marketing, Stressmanagement, Eventmanagement sind Seminare, die demnächst stattfinden.

Auskunft und Anmeldung: Klubschule Migros, Schloss Arbon, 071 447 15 20 oder www.klubschule.ch

Winterfreuden mit RE/MAX
Am RE/MAX-Stand an der Arboner Weihnachtsausstellung gab es im Zusammenhang mit dem Auftritt vom Theodora-Clown eine Verlosung. Der erste Preis, zwei Tageskarten vom Skigebiet Savognin, geht an Alice Stübi, Arbon. Gewinnerin des zweiten Preises, eine Tageskarte vom Skigebiet Savognin, ist Bernadette Klarer, Arbon. Der dritte Preis, ein RE/MAX-Regenschirm, geht an Daniel Güntzel, Uttwil.

Geschätzte Leserinnen und Leser

Wer wird Arbon in den nächsten vier Jahren regieren? Der Souverän ist eingeladen, die Exekutive mit dem Stadtmann und vier Stadträten für die Legislaturperiode 2007 – 2011 neu zu besetzen. Für das Amt des Stadtmanns kandidiert der bisherige Martin Klöti, für den vierköpfigen Stadtrat bewerben sich fünf Bisherige und ein neuer Kandidat.

«felix. die zeitung.» hat sämtliche Kandidierenden um eine kurze Stellungnahme gebeten, weshalb sie sich um dieses hohe politische Amt bewerben und sie ihrer Ansicht nach das Vertrauen des Souveräns verdienen.

Der Stadtrat Arbon hat aufgrund des durch den Thurgauer Regierungsrat festgelegten zeitlichen Rahmens beschlossen, die Wahlen des vollamtlich tätigen Stadtmanns und der vier nebenamtlichen Mitglieder des Stadtrats am 21. Januar 2007 durchzuführen.

Der Stadtmann wird mittels einer separaten Einzelwahl gewählt.

Der bisherige Sitzanspruch der ehemaligen Ortsgemeinden Arbon und Frasnacht im Stadtrat (Art. 63 GO) entfällt ab der neuen Legislaturperiode 2007 – 2011.

Für einen allenfalls anzuberaumenden zweiten Wahlgang Stadtmann/Stadtrat wurde der 11. März 2007 (Abstimmungsdatum Bund) als Termin festgelegt.

felix.
die zeitung.

Stabilität und Verlässlichkeit

Im Juli 2005 bin ich zur Wahl als Stadtmann von Arbon angetreten. Unbelastet, von aussen, aber mit der Exekutiverfahrung einer vergleichbaren Stadt. Die Wahl war eindeutig, die Hoffnungen in einen Neuanfang gross.

Seit dem 1. Januar 2006 darf ich in der politischen Führung beweisen und umsetzen, welches meine Ziele sind, welches mein Führungs- und Kommunikationsstil ist und was dabei herauskommt. Für Arbon ist diese «Bewährungsphase» ein wichtiger Aspekt gewesen, die Vertrauensbasis zu gewinnen, welche die Grundlage einer erfolgreichen Arbeit bildet.

Zur Überprüfung der von mir avisierten Ziele aus dem Wahlkampf 2005 dient deren Wiederholung: Die Zusammenarbeit zwischen Stadtrat, Parlament und Parteien soll geprägt sein von Respekt und konstruktivem Willen. Die Öffentlichkeit soll sich auf die politische Führung verlassen können und sich gut vertreten fühlen.

Arbon soll für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungsbetriebe sowie für die Einwohnerschaft ein bevorzugter Arbeits- und Lebensraum sein, der interessante Perspektiven aufweist.

Rücksichtsvoll und konsequent, herzlich und weltoffen, so begegnen sich die Menschen in Arbon. Ob alteingesessen, neu zugezogen oder als Tourist – auf den Umgangston kommt es an!

Sie können also leicht überprüfen, wie gut die genannten Ziele erreicht wurden. Stabilität und Verlässlichkeit zählen. Gerne stelle ich mich für die nächsten Jahre zur Wahl.



Martin Klöti,
Stadtmann

Dem Wind die Stirne bieten

Am 21. Januar 2007 wählen Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, einen neuen, fünfköpfigen Stadtrat. Dieses Gremium wird Arbon in den nächsten vier Jahren wieder einen Schritt weiterführen – und diesen Schritt würde ich gerne mitmachen. Zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Parteien werde ich mich dafür einsetzen, dass Arbon neben einer Arbeitsstadt auch eine Wohnstadt bleiben wird.

So, wie in Arbon zuweilen eine kalte Brise vom See her bläst, so weht auch den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ab und zu aus der Wirtschaft ein rauer Wind entgegen. Dann braucht es Personen, die bereitstehen und sich für die Menschen einsetzen, welche betroffen sind. Ich bin der Meinung, dass ich mit meinem gewerkschaftlichen Engagement eine jener Personen sein kann, die dem Wind die Stirne bieten. Sicher braucht es noch viel mehr. Es sind auch die kleinen Sorgen und Anregungen von Ihnen, die mich fordern werden.

Wie ich es in den letzten vier Jahren getan habe, werde ich den direkten Austausch mit Ihnen suchen und pflegen. Wir können gemeinsam auch etwas gegen die grosse Unordnung auf Arbons Strassen tun. Mit Ihrer Hilfe und einer konsequenten Haltung werden wir es schaffen, den Menschen wieder zu zeigen, was sie in ihrer Kinderstube gelernt haben. Es gibt viel zu tun, packen wir es an!



Jacob Auer,
SP, bisher

Als Stadtrat einiges erreicht

In meiner bald vierjährigen Amtszeit als Stadtrat konnte im Ressort Finanzen einiges erreicht werden. Die finanzielle Situation der Stadt Arbon präsentiert sich immer besser, wird doch die Rechnung 2006 statt des budgetierten Defizits von 225 000 Franken mit einem Gewinn in sechsstelliger Höhe abschliessen (der Erlös von 1,38 Mio. Franken aus dem Verkauf der Telekabel-Aktien nicht mitgerechnet).

Die im Ressort Finanzen angesiedelte Informatik schneidet in einem nationalen Vergleich hervorragend ab: In der Rangliste der Schweizer Städte belegt Arbon den zweiten Rang. Dank dem Outsourcing der EDV zum Kanton konnte eine organisatorisch effiziente und vor allem auch kostengünstige Lösung gefunden werden.

Als Präsident des Verwaltungsrates der Telekabel Arbon AG (TKA) konnte ich wesentlich dazu beitragen, einen Verkauf des Unternehmens an einen nationalen Konzern zu verhindern. Die TKA wurde schliesslich zu einem sehr guten Preis (in die Arboner Stadtkasse fliessen wie eingangs erwähnt knapp 1,4 Mio. Franken) an eine Firma in der Region verkauft.

Es würde mich freuen, wenn ich meine Tätigkeit in einem verkleinerten und damit auch effizienteren Stadtrat fortsetzen könnte.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihre Stimme.



Patrick Hug,
CVP, bisher

Kontinuität und Gegengewicht

Weil es sich lohnt, auf ein Team zu setzen, das sich bewährt hat! Während den zwei Jahren, die ich als Vize-Stadtmann die Geschicke der Stadt Arbon aus nächster Nähe mitgestalten und zum Gelingen des Umschwungs beitragen konnte, ist mir mehr als deutlich geworden, wie wichtig Kontinuität im Führungsgremium dieser Stadt ist.

Viel Wissen, wertvolle Erfahrungen und wichtige Errungenschaften sollten nicht leichtfertig preisgegeben werden. Ganz nach dem Motto: Never change a running team.

Kontinuität ist das eine. Ein starkes Gegengewicht das andere. Für Arbon ist es wichtig, dass das Zusammenspiel der Kräfte im Stadtrat durch klare Positionen gewährleistet ist. Arbon geht gestärkt in die Zukunft. Die raumplanerischen Anstrengungen und Erfolge verbinden sich mit wirtschaftlicher Stabilisierung. Da ist das lösungsorientierte Zusammenwirken aller Kräfte gefragt.

Es braucht im Stadtrat eine unüberhörbare Stimme für die soziale Seite der Stadtentwicklung. Planen und Bauen sind wichtig. Die Menschen einbeziehen, ihnen Raum und Stimme geben – den älteren und jüngeren, jenen mit ausländischem Pass wie jenen mit Schweizer Pass – ist unabdingbar, um den sozialen Frieden zu erhalten.

Dafür stehe ich ein. Dafür setze ich meine Kompetenzen ein – für einen starken Stadtrat und eine erfolgreiche Legislatur zum Wohl der Stadt Arbon.



Veronika Merz,
SP, bisher

Es braucht einen guten Mix

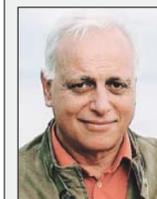
Als amtsjüngster Stadtrat werde ich meine Kontakte und Verbindungen gerne weiter für die gut angelaufenen Projekte einsetzen. Das sind etwa: Strandbad, Sportstättenplanung und eine massvolle Hafenerweiterung. Es ist mein Ziel, in den nächsten vier Jahren unsere Anlagen und die Infrastrukturen im Bereich Freizeit für sportliche und kulturelle Aktivitäten der Arboner Bevölkerung in einen guten Zustand zu setzen.

In Arbon gibt es viele Aktivitäten im Bereich Kultur und Sport. Sowohl das Gewerbe mit seinen Arbeitsplätzen wie auch die Freizeitaktivitäten, beides hat seinen Platz in Arbon – es braucht einen guten Mix.

Als spannende Aufgabe, welche zusammen mit den Schulen, den Nachbargemeinden und der IG Sport zu lösen ist, sehe ich das Projekt Sportanlagenkonzept / Lokales Bewegungs- und Sportnetz. Dafür haben wir vom Bund sogar schon die Zusage für eine finanzielle Beteiligung von 27 000 Franken erhalten.

Man kann sich fragen: Schon wieder ein Konzept? Doch das Sportanlagenkonzept ist ein sehr nützliches Planungsinstrument, welches die verschiedenen Bedürfnisse aufzeigt. Mit einem Gemeindegartenkonzept (GESAK) verfügen die Gemeinde und Schulbehörden zudem über eine politische Entscheidungsgrundlage für die weitere Entwicklung der Sport- und Bewegungsanlagen.

Ich bin stolz, in Arbon leben und wohnen zu können. Gerne werde ich mich weiterhin mit meinen Stadtratskolleginnen und -kollegen für ein attraktives und lebenswertes Arbon einsetzen.



Roland Widmer,
SP, bisher

Viele unterschiedliche Erfahrungen

Im Ressort Soziales, dem ich die letzten vier Jahre vorgestanden habe, werden Menschen aller Altersgruppen angesprochen. Sie suchen Beratung oder bedürfen des besonderen Schutzes.

Ihnen bin ich auch in meinem bisherigen Leben schon begegnet und kann mich daher gut in sie einfühlen.

Als ehemalige Kindergärtnerin und Mutter von zwei mittlerweile erwachsenen Kindern kann ich mich an die Gespräche mit anderen Müttern über die Freuden und Sorgen in der Erziehung erinnern.

Hier in Arbon sind mir als Präsidentin des Kinderhauses die Bedürfnisse der Kinder und die Anliegen der berufstätigen Eltern bestens bekannt. Als Kriminalbeamtin habe ich in der Stadt Zürich fünf Jahre mit ganz verschiedenen Menschen zu tun gehabt.

Die Arbeit als Sozialarbeiterin in einer psychiatrischen Klinik und in einem Jugendsekretariat war sehr wertvoll und hat mich geprägt. Später war ich Mitglied einer Schulbehörde und habe daneben in der Kirchengemeinde mit anderen Frauen Projekte durchgeführt. Schliesslich habe ich auch meine Eltern durch mehrere Stationen im Alter begleitet (Wohnen im eigenen Haus, Alterswohnung, Pflegeheim).

Diese vielen, ganz unterschiedlichen Erfahrungen waren für mich in der vergangenen Amtsperiode sehr wertvoll. Wenn Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, mich am 21. Januar in den Stadtrat wählen, stelle ich diese Erfahrungen der Stadt Arbon nochmals zur Verfügung.



Heidi Wiher-Egger,
FDP, bisher

Chancen für Arbon nutzen

Meine Motivation
Arbon ist zur Zeit im Aufbruch. Die anstehenden Aufgaben aktiv mitgestalten und in der Exekutive Verantwortung zu übernehmen, ist eine neue Herausforderung, die ich gerne annehmen will. Diese Aufgaben kann ich als Stadtrat, verantwortlich für das «Ressort Bau und Planung», aktiv mitgestalten und umsetzen. Das Rüstzeug für diese Funktion habe ich mir als Ortsverwaltungsrat und im Parlament angeeignet. Im Parlament stehe ich seit drei Jahren der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGK) als Präsident vor.

Welche Projekte haben Priorität
Die Hafenerweiterung ist für Arbon sehr wichtig, um neue Steuerkraft nach Arbon zu bringen. Ein Hafenplatz kann ausschlaggebend für einen Wohnortsentscheid der Neuzuzüger sein.

Die Planung und Umsetzung der Grenzstrasse West zur Entlastung der Niederfeldstasse (Stachen-Autobahnzubringer) muss begonnen werden.

Die Kernumfahrung der Altstadt muss synchron mit der Planung der Verkehrsführung Saurer WerkZwei angegangen und mögliche Verkehrsführungsvarianten beurteilt werden.

Dafür stehe ich
Als offene und integrierende Persönlichkeit werde ich versuchen, über Parteigrenzen hinaus Kräfte zu bündeln, um diese positiv für die Zukunft von Arbon einzusetzen. Als engagierte Person stehe ich anstehenden Veränderungen positiv gegenüber und will die anstehenden Chancen für Arbon nutzen.



Reto Stäheli,
CVP, neu

MARTIN KLÖTI HEIDI WIHER

-> das starke Doppel



FDP
Wir Liberalen.

Wir unterstützen die Wahl von Heidi Wiher-Egger in den Stadtrat und Martin Klöti als Stadttammann:

Schmid Albert, Inauen Alfred, Näf Andreas, Brändle Barbara, Fuhrer Barbara, Hollenstein Birgit, Edelmann Brigitte, Wiher Bruno, Schuhwerk Christine, Zürcher Claudia, Gähwiler-Hungerbühler Claudia, Mayer Dagmar, Sommer Daniel, Andres Daniel, Heller Doris, Dähler Edith, Sonderegger Elisabeth, Keller Elisabeth, Uebersax Erna, Andres Eveline, Anderegg Franz, Näf Fredi, Binder Gertrud, Maurer Gertrud, Schuhwerk Hans, Binder Hansjörg, Züllig Hans-Ulrich, Ratheiser Harald, Götti Hugo, Hofmann Irene, Bandle Irène, Germann Jakob, Freundt Jörg, Fischer Konradin, Straub Kurt, Sonderegger Kurt, Meyer Manfred, Bischof Markus, Wiher Martina, Gimmel Max, Strässle Pascal, Dünner Paul, Hungerbühler Paul, Aebly Peter, Hofmann Peter, Mayr Peter, Pfister Peter, Klöckler Peter, Heer Raphael, Brändle Raphaela, Walsler Regula, Weber René, Heller Riquet, Gerber Roland, Fuchs Roman, Sutter Heer Silke, Hollenstein Stephan, Zürcher Theo, Weber Urs, Germann Ursula, Dünner Ursula, Keller Werner, Feuerle Werner, Straub Werner

HORN
Öffentliche Auflage Baugesuch
Gesuchsteller:
Genero AG, Steinacher Strasse 2a, 9327 Tübach
Grundeigentümer:
Consoni Reto, Aachstrasse 8, 9326 Horn
Vorhaben:
Neubau 2 Mehrfamilienhäuser
Parzelle: 430/431
Flurname/Ort: Aachstrasse, 9326 Horn
Öffentliche Auflage:
vom 12. Januar – 31. Januar 2007
Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11, 9326 Horn
Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.
Horn, 8. Januar 2007
Gemeindeverwaltung Horn TG

**S T A D T
A R B O N**
Altpapiersammlung
Durchgeführt vom Seclub Arbon am:
Samstag, 13. Januar 2007
Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, zerlegt und verschnürt bereitzuhalten.
Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig am Sammeltag vor 8.00 Uhr zum Abholen bereitzustellen.
Kontaktstelle: Tel. 078 732 55 03
Auskunft: Freitag 18.00 – 21.00 Uhr
Samstag 07.30 – 16.00 Uhr

**S T A D T
A R B O N**
Verkehrsordnung
Reg.Nr. 2006/150/TBA
Gemeinde, Ort: Arbon
Strasse, Weg: Seefeldstrasse
Antragsteller: Politische Gemeinde Arbon
Anordnung: Parkierungsverbot
Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:
Die Signale 2.50 «Parkieren verboten» mit Zusatz «beidseitig» sowie 5.05 und 5.06 «Anfangs- und Ende-Tafeln» werden gemäss Antrag / Situationsplan vom 12. Dezember 2006 genehmigt.
Rechtsmittel: Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufführen und ist unter Beilage oder genauer Bezeichnung des angefochtenen Entscheides unterzeichnet und im Doppel einzureichen.
Frauenfeld, 21. Dezember 2006 Departement für Bau und Umwelt

**S T A D T
A R B O N**
Bekanntmachung Departement für Bau und Umwelt
Das Amt für Umwelt hat, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz, § 14 Abs. 2 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung und § 14 der Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Abfallbewirtschaftung, nachstehende Parzellen im Grundbuch Arbon, unter den Reg. Nr. 4401 D 23, in den Altlastenkataster des Kantons Thurgau aufgenommen:
Parzellen-Nr. 62 und 4084 (Verfügung Nr. 1248/06 vom 06.09.06)
Parzellen-Nr. 107 (Verfügung Nr. 1296/06 vom 14.08.2006)
Parzellen-Nr. 46 (Verfügung Nr. 1297/06 vom 14.08.2006)
Parzellen-Nr. 49 (Verfügung Nr. 1298/06 vom 14.08.2006)
Parzellen-Nr. 68 (Verfügung Nr. 1303/06 vom 21.08.2006)
Parzellen-Nr. 73 (Verfügung Nr. 1307/06 vom 31.08.2006)
Parzellen-Nr. 82 (Verfügung Nr. 1308/06 vom 31.08.2006)
Parzellen-Nr. 84 (Verfügung Nr. 1309/06 vom 06.09.2006)
Parzellen-Nr. 85 (Verfügung Nr. 1310/06 vom 06.09.2006)
Parzellen-Nr. 86 (Verfügung Nr. 1311/06 vom 07.09.2006)
Parzellen-Nr. 91 (Verfügung Nr. 1312/06 vom 07.09.2006)
Parzellen-Nr. 1413 (Verfügung Nr. 1314/06 vom 07.09.2006)
Parzellen-Nr. 1477 (Verfügung Nr. 1315/06 vom 07.09.2006)
Mit Datum der Publikation, 12. Januar 2007, wird das Eingriffsverbot sofort rechtswirksam.

**S T A D T
A R B O N**
Im Stadtpräsidium / Ressort Stadtentwicklung gelangt per sofort oder nach Vereinbarung die Stelle des
Sekretariats des Stadttammanns (100%)
zur Nachbesetzung.
Zu den Hauptaufgaben gehören:
– Allgemeine Sekretariatsaufgaben, Terminkoordination
– Mitarbeit in den Bereichen Kultur und Kommunikation
– Begleitung von Projekten
Wir stellen uns eine vertrauenswürdige Persönlichkeit mit folgendem Anforderungsprofil vor:
– Kaufmännische Ausbildung oder vergleichbares Studium
– mindestens 5 Jahre Berufserfahrung, idealerweise auf adäquater Ebene und mit Verwaltungskennntnissen
– Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck, Flair für Medienarbeit
– sehr gute EDV-Kenntnisse
– Selbstständigkeit und Belastbarkeit
– sicheres Auftreten
Wir bieten Ihnen eine interessante Stelle mit zeitgemässen Arbeitsbedingungen in einem dynamisch besetzten Arbeitsfeld an.
Interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung bis **31. Januar 2007**. Ihre Unterlagen senden Sie bitte an Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Stadttammann Martin Klöti, Tel. 071 447 61 01, zur Verfügung.
Besuchen Sie uns auch unter www.arbon.ch

≈ ALLTAG

Dock Arbon GmbH ist an der Romanshorerstrasse 90 erfolgreich gestartet

Bis zu 50 Mitarbeitende

Am 3. Januar hat die Sozialfirma Dock Arbon GmbH wie geplant ihren Betrieb aufgenommen. Erste Aufträge aus der regionalen Wirtschaft konnten bereits akquiriert werden. Weitere Aufträge werden zurzeit noch gesucht. In den kommenden Monaten will die Dock Arbon GmbH an der Romanshorerstrasse 90 bis zu 50 Personen, die auf dem Arbeitsmarkt sonst wenig Chancen haben, eine Arbeit geben.

Im Dezember 2006 haben die Stadt Arbon und die Stiftung für Arbeit St.Gallen gemeinsam die Dock Arbon GmbH gegründet. Die Sozialfirma, die vor allem ausgesteuerte Personen beschäftigt, hatte seither

verschiedene Kontakte mit möglichen Auftraggebern. Am 3. Januar 2007 ist der Betrieb an der Romanshorerstrasse 90 in Arbon mit 15 Mitarbeitenden gestartet. Ausgesteuerte Personen haben dadurch oft nach Jahren der Arbeitslosigkeit wieder eine sinnvolle Arbeit gefunden. Die am Markt erwirtschafteten Erträge der Dock Arbon GmbH werden den Mitarbeitenden als Lohn ausbezahlt.

Weitere Aufträge gesucht
Die Dock Arbon GmbH operiert am freien Markt und schafft dabei Arbeitsplätze für Menschen, die im so genannten ersten Arbeitsmarkt wenig Chancen haben. Wer Aufträge

an die neue Sozialfirma vergibt, kann mit günstigen Konditionen rechnen. Für herkömmliche Industriebetriebe ist die Dock Arbon GmbH keine Konkurrenz. Vielmehr bietet sie eine Alternative zur Auslagerung von Arbeitsschritten in Billiglohnländer an. So sucht die Dock Arbon GmbH weitere Aufträge für Gross-Serien, die einfache Hand- oder Maschinenarbeit erfordern, wie z.B. das Konfektionieren von Industrieprodukten, das Zusammenbauen von Kleinteilen, Sicht- und Qualitätskontrollen, Umpackarbeiten oder einfaches Schweiessen und Löten.

Dock Arbon GmbH zeigt sich
Im Februar erhalten die politischen Behörden der Stadt Arbon (Parlament, Stadtrat und Verwaltung) die Möglichkeit, die Dock Arbon GmbH im Rahmen einer Betriebsbesichtigung kennen zu lernen. Ein Tagder-offenen-Tür für die Öffentlichkeit ist im Juni vorgesehen. Ab April will die Sozialfirma in Absprache mit der Stadt Arbon auch mit den Sozialämtern in der Region über Zusammenarbeitsverträge verhandeln. Die Dock Arbon GmbH will noch im ersten Betriebsjahr 2007 bis zu 50 Personen beschäftigen können.

Heinz Brander ist Geschäftsführer
Geschäftsführer der Dock Arbon GmbH ist Heinz Brander. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Jürg Bachmann, Präsident Stiftung für Arbeit St.Gallen; Heidi Gstöhl, Departementssekretärin Soziales und Sicherheit St.Gallen; Daniela Merz, Geschäftsführerin Stiftung für Arbeit St.Gallen; Heidi Wiher-Egger, Stadträtin Ressort Soziales Arbon; Hans-Jürg Fenner, Leiter Abteilung Soziales Arbon; Heinz Brander, Geschäftsführer Dock Arbon GmbH. Er ist auch Kontaktperson für interessierte Firmen unter heinz.brander@dock-arbon.ch, Tel. 071 272 20 50. *mitg.*



Konzert Sinfonisches Orchester
Mendelssohn und Brahms bilden das Programm des Januar-Konzerts des Sinfonischen Orchesters Arbon am Sonntag, 21. Januar, um 17 Uhr im Gemeindesaal Steinach. Im Mittelpunkt des Konzerts steht der Auftritt der Solisten, Prof. Matthias Enderle und seiner Tochter Chiara Enderle (Bild). Dieses Konzert wird der erste öffentliche Auftritt der begabten Nachwuchscellistin gemeinsam mit ihrem Vater sein. Matthias Enderle ist erster Geiger des international bekannten «Carmina Quartetts» aus Zürich. Chiara Enderle studiert am Musikonservatorium Zürich. Sie spielen zusammen mit dem Orchester das Doppelkonzert a-Moll op. 102 von Johannes Brahms (1833 – 1897). Eingeleitet wird das Konzert mit der Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 11 von Felix Mendelssohn (1809 – 1847), einem ersten bedeutenden Jugendwerk des Komponisten. Das Sinfonische Orchester Arbon ist ein semi-professionelles Orchester und setzt sich aus fortgeschrittenen Amateuren und aus Profimusikern zusammen. Dirigent ist Leo Gschwend. – Vorverkauf: Infocenter Arbon, Metzgergasse, Arbon, Tel. 071 440 13 80. Abendkasse.

Beat Brechbühl zu Gast
«Wort und... – ...Bodoni-Blätter» lautet der Titel der literarischen Veranstaltung am Samstag, 13. Januar, um 20.30 Uhr in der Galerie Adrian Bleisch. Zu Gast ist der Thurgauer Schriftsteller Beat Brechbühl. Er wird nicht nur aus seinen Werken lesen, sondern auch gerahmte Bodoni-Blätter mitbringen und in der Galerie präsentieren.

Fiat Panda für eine gute Fahrt



Auch Brünette Haag von der Spitex freut sich über den neuen Fiat Panda.

Ein Geschenk der besonderen Note hat die Spitex Arbon erhalten! Sie freut sich über einen neuen Fiat Panda; ein kleines und wendiges Auto, das für sie einfach «das Grösste» ist. Insgesamt 19 Unternehmen haben durch ihre Beteiligungen ermöglicht, dass das Fahrzeug in den Besitz der Spitex Arbon übergeht. Als Präsidentin des Spitexvereins Arbon und Umgebung bedankte sich Ursula Gentsch kürzlich bei den Unternehmern und rief

in Erinnerung, dass das Engagement der Pflegedienstleistenden unvorstellbar wäre, wenn sie ihre Arbeit nicht mit einem Fahrzeug verrichten könnten. Denn Mobilität sei für die Spitex sehr wichtig. Die Mitarbeitenden der Spitex Arbon leisten ihre Einsätze bei der Klientel in Arbon, Horn und Steinach und sind während jährlich 365 Tagen unterwegs. Mit dem neuen Auto – eine Win-win-Situation für alle – kann die Spitex auch Kosten sparen.

Neues Therapie-Angebot in Arbon
Im ZiK, an der Weitegasse 6 in Arbon, hat Lili Wohler ihre Praxis für Energie-Therapie eröffnet. Sie bietet neben energetischer Massage, Heilarbeit und Gesprächen eine neue Therapie-Methode an, die Psychosomatische Energetik, die dank ihrem Erfolg zunehmend an Bekanntheit gewinnt. Mit einem speziell entwickelten Messgerät ist es möglich, das feinstoffliche Energiefeld des Körpers zu messen und festzustellen, wie viel Energie körperlich, seelisch und geistig zur Verfügung steht. In einem nächsten Schritt werden die Faktoren aufgespürt, die das Energiesystem belasten.

In erster Linie sind es seelische Probleme und störende Verhaltensmuster, die zu Nervosität, unbewussten Ängsten und auf die Dauer zu einem Ungleichgewicht im vegetativen Nerven- und Hormonsystem führen. Körperliche Beschwerden sind oft eine Folge davon. Ein weiterer massiv belastender Faktor für die Gesundheit sind Erdstrahlen.



Mit dem Reba-Gerät können Störungen und Belastungen direkt am Körper festgestellt und je nach Ursache unterschiedlich angegangen werden. Kommen die Energien wieder in Fluss, stellen sich als Folge davon Gesundheit und Wohlbefinden wieder ein. Lili Wohler hält regelmässig kostenlose Vorträge über ihre Arbeit. Der nächste findet statt am Mittwoch, 17. Januar, um 19 Uhr bei Lili Wohler, Energie-Therapeutin, ZiK, Weitegasse 6, 9320 Arbon, Tel. 079 354 61 78. *mitg.*

Wanderausstellung von Irene Bonaldo in der TKB Arbon

Ein Weg zur Heilung



Astrologin Irene Bonaldo zu TKB-Chef Jürg Stäheli: «Kunst ist, was berührt!»

Eine in jeder Hinsicht spannende Wanderausstellung ist noch bis Ende Januar in der TKB-Niederlassung im Arboner Einkaufszentrum Novaseta zu besichtigen. Astrologin Irene Bonaldo präsentiert «die heilende Kraft der Farben und Symbole».

«Diese Präsentation», erläutert Irene Bonaldo den Sinn ihrer Wanderausstellung in den Räumlichkeiten der TKB Arbon, «bietet die Möglichkeit, die Besucher mit den astrologischen Wirkungsweisen unseres Sonnensystems vertraut zu machen; zu erkennen, mit welcher Planetenenergie sie momentan in Resonanz stehen und diese als Hilfestellung im Jetzt zu erfahren.»

Rational nicht mehr fassbar

Bisher habe sie ihre Bilder zu selbsttherapeutischen Zwecken gemalt, erläutert die Künstlerin, die im appenzellischen Wald eine Praxis für Astrologie und Radiästhesie betreibt und so auf eine eigene Art Berufsberatung und Coaching anbietet. In ihrer Beratungstätigkeit begleitet sie Menschen, die in einer persönlichen oder beruflichen Phase des Umbruchs stehen. Das Malen hat Irene Bonaldo beim Kunstmaler Alois Stirnimann aus Dättlikon gelernt. Die zwölf Acrylbilder auf Leinwand, die sie in der TKB zeigt, sind nicht verkäuflich. Diese Tierkreiszeichen sollen vielmehr

zahlreiche Menschen erreichen und so ihre heilende Wirkung ausstrahlen. Dazu Jürg Stäheli, Niederlassungsleiter der TKB Arbon: «Das tönt nach Mystik, Spiritualität oder gar Magie. Wir befinden uns hier in einem Bereich, der rational nicht mehr fassbar ist, und gerade dies macht es spannend.»

Zum Nachdenken anregen

Vehement verneint Irene Bonaldo, mit ihrer Wanderausstellung Werbung für ihre Praxis in Wald zu betreiben: «Ich will ganz einfach Menschen etwas Gutes tun und diese in eher ungewöhnlicher Umgebung zum Nachdenken anregen.» Dies hat sie bereits im vergangenen Dezember im Schloss Arbon im Rahmen der Advent-Events getan und die Verantwortlichen der Migros-Klubschule mit ihrem Auftritt dermassen beeindruckt, dass sie als Leiterin für astrologische Kurse verpflichtet wurde. Ihr Interesse an der Astrologie und anderen «Grenzwissenschaften» hat Irene Bonaldo im Alter von 20 Jahren entdeckt. Seither beschäftigt sie sich intensiv mit metaphysischen, psychologischen und gesundheitlichen Themen. Zu ihrer Berufung betont die 43-Jährige: «Ich verbinde die Astrologie als Mutter aller Wissenschaften und mein Kunstschaffen und nutze beides als Kanäle für gesellschaftliche Transformation und Heilwerdung.» *eme*

Nordic-Walking im Winter

Die diplomierte «AllezHop»-Leiterin Monika Müller aus Steinach hat sich zum Ziel gesetzt, den «AllezHop-Bewegungsvirus» in unserer Region zu verbreiten. Die Fachfrau für gesundes Bewegen bietet dazu Nordic-Walking-Kurse und einen Nordic-Walking-Treff an. Besonders über den Winter ist es wichtig, dass man sich regelmässig in der Natur bewegt. Und da man hierfür oft etwas mehr Motivation braucht als im Sommer, bietet Monika Müller einen wöchentlichen Nordic-Walking-Treff an. Auf Anfrage bietet sie zudem Einzellektionen und Firmenkurse an – sowohl tagsüber als auch abends.

Der nächste Nordic-Walking-Einsteigerkurs in Steinach beginnt am 23. Januar und umfasst acht Lektionen, jeweils am Dienstag, 23. Januar bis 20. März, von 9.15 bis 10.30 Uhr. Kursgebühr 120 Franken (inkl. Stockmiete).

Der Nordic-Walking-Treff findet jeweils am Dienstag von 19.00 bis 20.30 Uhr statt. Kosten: fünf Franken plus fünf Franken für Stockmiete pro Lektion. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Treffpunkt variabel im Raum Steinach. Weitere Infos bei Monika Müller, Tel. 076 388 47 58 oder mueller_moni@gmx.net sowie unter www.allezhop.ch.

Besser hören und verstehen

Der Verein für Hörbehinderte pro audio St.Gallen führt ab Donnerstag, 8. Februar, bis 3. Mai von 9 bis 10.50 Uhr im Bildungszentrum Schloss Arbon wieder Kurse für Menschen mit Hörproblemen durch. Diplomierte Audioagoginnen vermitteln dabei Fähigkeiten, damit mit einer Hörbehinderung bewusster und kompetenter umgegangen werden kann. Redegewandtheit und Schlagfertigkeit werden gestärkt und der Umgang mit den modernen Hilfsmitteln im Alltag gelernt. Infos und frühzeitige Anmeldung (Anmeldefrist bis 19. Januar) bei pro audio, Merkurstrasse 4, St.Gallen, Tel. 071 223 22 40 oder Fax 071 223 35 21.

Freitag
felix^{ist}
Tag

Fieldwork AG – neues Unternehmen für Maschinenkontroll- und Vermessungssysteme im ZiK

Konzentration von Know-how



René Billaud (links) und Jack Germann bringen zusammen mehr als 40 Jahre Expertenwissen für Systemlösungen im Bereich Vermessung und Maschinensteuerung in die neue Arboner Firma Fieldwork AG ein.

Innovative Lösungen von Topcon bieten René Billaud und Jack Germann in ihrem neuen Unternehmen für Maschinenkontroll- und Vermessungssysteme an der Weitegasse 6 in Arbon an. Mit der Fieldwork AG lässt sich ein weiteres namhaftes Unternehmen im ZiK nieder.

Neunternehmer Jack Germann ist begeistert: «Im ZiK finden wir eine

optimale Infrastruktur vor, denn die gemeinsam nutzbaren Räume eignen sich hervorragend für unseren Betrieb.» Jack Germann verschweigt nicht, dass er zusammen mit seinem gleichwertigen Partner René Billaud ursprünglich Geschäftsräumlichkeiten im Raum Zürich gesucht hatte, jedoch durch die horrenden Mietpreise von dieser Idee ablassen musste.

Fieldwork AG im ZiK

Am Montag, 4. Dezember 2006, wurde die Fieldwork Maschinenkontroll- und Vermessungssysteme AG an der Weitegasse 6 im ZiK in Arbon gegründet. Deren Inhaber sind zu je 50 Prozent René Billaud und Jack Germann. Die neue Firma übernahm die Generalvertretung der Topcon Positioning BV für die Schweiz. Die Aktivitäten der bisherigen Inhaberin der Generalvertretung der Topcon Maschinensteuerungen, die René Billaud GmbH, bringt ihre Aktivitäten voll in die Fieldwork AG ein. Das Produkteprogramm umfasst Bau- und Agrarmaschinensteuerungen, Nivelliere, Digitalnivelliere, elektronische Tachymeter, GPS-, Glonass- und Galileo-Vermessungssysteme, Robotic Totalstationen sowie Vermessungssoftware.

Ambitiose Zielsetzungen

Des einen Freud, des anderen Leid! Denn nach der Absage in Richtung Zürich ist nun in Arbon mit der Fieldwork AG ein weiteres prosperierendes Unternehmen domiziliert. Verbunden mit diesem wirtschaftlichen Bekenntnis zu Arbon war auch ein Strategiewechsel, denn bald werden die beiden initiativen und innovativen Unternehmer in der Westschweiz – am liebsten in Neuenburg oder Biel – eine Filiale eröffnen. «Von dort aus», so Jack Germann, «werden wir unsere Kundschaft in der französischen Schweiz betreuen. Deshalb suchen wir einen Fachmann, der sowohl der deutschen als auch französischen Sprache mächtig ist.» Aber auch für den Hauptsitz in Arbon äussert der 53-jährige Germann

ambitiose Ziele: «Ich bin überzeugt, dass unser Unternehmen in ein bis zwei Jahren fünf bis sechs Mitarbeiter beschäftigen wird.» Damit sei auch zu erklären, weshalb die Fieldwork AG als Topcon-Partner in der Schweiz bereits heute in zwei Abteilungen – Maschinenkontroll- und Vermessungssysteme – aufgliedert ist.

Gestiegene Anforderungen

In der Fieldwork AG kümmert sich Jack Germann vor allem um Vermessungssysteme, und der 46-jährige Appenzeller René Billaud bildet mit seiner jahrelangen Erfahrung in der Maschinenkontrolle eine optimale Ergänzung zum Arboner Ingenieur. Denn immer mehr Bauunter-

nehmungen lösen sich von den traditionellen Absteckmethoden und verlassen sich zunehmend auf automatisierte 2D- und 3D-Maschinensteuerungen. «Nicht Absteck-eisen und Schnüre», so Jack Germann, «sondern digitale Geländemodelle bilden in Zukunft die Grundlage für das rationelle Einbauen von Material und die Planung.» Und weil verschiedenste Anwendungsbereiche in der Vermessung nach angepassten Systemlösungen verlangen, verkörpern René Billaud und Jack Germann eine ideale Kombination von Know-how, die auch den gestiegenen Vermessungs-Anforderungen des Baumaschinensteuerungs-Marktes Rechnung trägt. *eme*

FIELDWORK

Maschinenkontroll- und Vermessungssysteme AG

IHR TOPCON PARTNER IN DER SCHWEIZ

Fieldwork
Maschinenkontroll- und
Vermessungs AG
Postfach
Weitegasse 6

CH-9320 Arbon
Telefon +41 71 440 42 63
Telefax +41 71 440 42 67
www.fieldwork.ch
info@fieldwork.ch

PRO FAMILIA
WOHNBAUGENOSSENSCHAFT

Arbon, Brühlstrasse 101
zu vermieten, renovierte

3 1/2-Zimmer-Wohnung
mit Balkon, 4. WG (ohne Lift),
ruhige Wohnlage, Nähe Bushaltestelle
Arbon-St.Gallen
Mietzins Fr. 738.-, Nebenkosten Fr. 195.-
Parkplatz Fr. 40.-

Wohnbaugenossenschaft
PRO FAMILIA ARBON, Tel. 071 446 26 38

exxa

Mütter- und Väterberatung
Erziehungs- und
Familienberatung

Die Mütter- und Väterberatung
in Frasnacht und Berg vom
15.1.2007 muss leider ausfallen!
Besuchen Sie uns am Dienstag oder am
Freitagmorgen in Arbon oder vereinbaren
Sie bitte telefonisch einen Termin.
Tel. 071 446 48 58

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

NACHHILFE

Alle Fächer und Stufen
Einzel und Gruppen
Lerntechnik-/ Ferienkurse
Eintritt jederzeit

studienkreis

Tel. 071 364 22 22
www.studienkreis.ch

St. Gallen - Herisau - Frauenfeld -
Rapperswil - Schaffhausen - Arbon

TAEKWON-DO
Selbstverteidigungs- und Kampfkunst-Schule

Neu: Kinderkurse, ab 7 - 11 Jahre
Jeweils Montag von 17:30 Uhr - 18:30 Uhr
Informationsveranstaltung: 17.01.07, 18:30 Uhr

Sabom-nim Massimo Trombetta, 5. Dan
Dojang: St. Gallerstr. 18c (Büro Witzig), 9320 Arbon
Infos: www.songmukwan.ch // Tel: 078 737 53 02

Liegenschaften

Arbon, St.Gallerstr. 16. Riesige, sehr helle **5 1/2-Zi.-Wohnung (140 m²)** mit grosser Wohnküche, vis-à-vis Novaseta. Bad/WC, Dusche/WC, Abstellraum, Keller. Miete SFr. 1565.- + NK SFr. 285.-. Tel. 071 460 21 21, eMail: admin@oMInt.ch

Arbon, Alemannenstr. 11. Zu vermieten **4 1/2-Zi.-Dachwohnung** o. Lift. Balkon, Cheminée, Dusche-Bad/WC sep. 2 Abstellplätze. Miete Fr. 1520.- inkl. Tel. 071 446 12 34.

Arbon, 3-Zi.-Wohnung im 1. Stock, ruhig, grosse Zimmer, renoviert. Südbalkon, Bad mit Fenster, moderne Küche mit Tiefkühler und Geschirrspüler, Keller, Velorum. Mietzins Fr. 900.- Digitalfernsehen inkl. Tel. 079 267 58 04.

Arbon, St.Gallerstrasse zu vermieten per 1. Feb. 07 grosse **4 1/2-Zi.-Wohnung**. Parkettböden, grosser Balkon, Miete Fr. 1080.- zuzüglich NK. Auskunft Tel. 071 455 14 05.

Arbon Bergli zu vermieten **2 1/2-Zi.-Wohnung** (nur an Nichtraucher). MZ inkl. NK Fr. 590.-. Yvonne Roth, Liegenschaftsverwaltung, 9305 Berg, Tel. 071 446 03 73, Fax 071 446 03 78.

Arbon St.Gallerstr. 65 zu vermieten **3-Zi.-Wohnung** mit Balkon. MZ inkl. NK Fr. 933.-. Yvonne Roth, Liegenschaftsverwaltung, 9305 Berg, Tel. 071 446 03 73, Fax 071 446 03 78.

Arbon, Schützenstr. 9. An zentraler, ruhiger Lage per 1. Feb. 07 schöne **4-Zi.-Wohnung** zu vermieten. Mtl. Fr. 780.- plus Fr. 190.- NK. Mögl. Parkplatz à Fr. 40.- zu mieten. Tel. 071 446 21 23 Hr. Cinar od. 062 794 20 31 Hr. Lenzin.

Steinach. Säntisstr. 2 zu vermieten nach Vereinb. **4-Zi.-Wohnung /1. OG** Fr. 890.- + Fr. 200.- NK Tel. Hauswart 071 446 46 01.

Rorschach. Gäbrisstr. 7 zu vermieten ab 1. Feb. 07 **3 1/2-Zi.-Wohnung/2. OG** hell, neues Bad, Parkett, Balkon. Fr. 800.- + Fr. 170.- NK. Tel. Hauswart 071 841 01 19.

Arbon. Zu vermieten per 1. April 07 direkt am See: **Malatelier oder Büro** mit separatem Eingang, WC und Vorraum. MZ p/Mt. Fr. 300.- inkl. allen NK. Auskunft unter Tel. 071 446 56 04.

Für die seriöse **Verwaltung** Ihrer **Liegenschaft** sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner. Zögern Sie nicht, uns unverbindlich zu kontaktieren. Detailauskünfte erhalten Sie unter **079 247 97 42** oder info@myhome-immobilien.ch

Arbon. Toplage - Turmgasse, 3. OG 3 1/2-Zi.-Wohnung, ruhig, sonnig, See-Säntisblick, grosser Balkon, Lift, neue Küche/Bad, GS/GK, Parkett. MZ Fr. 1039.- exkl. NK. Tel. 071 855 61 46.

Treffpunkt

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupferwiesenstr. 4, Arbon. **Mo-Fr Mittags-Menü** mit Vorspeise und Dessert **Fr. 14.-**, sowie zur Auswahl **4 verschiedene Sorten Spaghetti** - Portion **Fr. 12.-**. **Sonntag Mittags-Menü.** Spaghetti à Discretion. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Tel. 071 446 86 07.

Oldie Bar fifty im Arboner Städtli, Hauptstrasse 29. **Evergreens** in gemütlicher Atmosphäre, laden Jung und Alt zum Tanzen ein. Mo, Fr + Sa mit DJ. Täglich ab 18 Uhr offen. So geschlossen.

Advantis Fitness Club Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik • Kinderhort. Morgenfit-Abo 1 Jahr Fr. 555.-** (Fitness inkl. Aerobic und Spinning). www.advantisfitness.ch

Tessinerwochen im Restaurant Bellevue in Arbon. Coniglio mit Polenta oder Steinpilzrisotto und andere feine Spezialitäten. Reservationen von Vorteil unter Tel. 071 446 12 03.

Dekorierte Fasnacht im Restaurant Hörnli in 8594 Güttingen, Hörnlistr. 8 (vis-à-vis Kirche, 150 m). Täglich ab 17 Uhr. **Motto: - Go-West -** Unsere Girls freuen sich auf Ihren Besuch. Tel. 071 695 16 56.

Privater Markt

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **Gwunderland, A.G. Reinigungen.** Tel. 071 440 28 20, 13.30-18.00 Uhr.

IMPORT-HANDY.CH - HighTech aus Fernost! Besuchen Sie unseren umfangreichen Online-Shop für exklusive, hochwertige Handys aus Fernost! Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Import-Handy.ch - Team! **Aktion - 5% Rabatt.**

Flexible, vielseitige Frau **sucht dringend** seriösen **JOB** per sofort. Telefon 078 847 59 40.

HILFE! Ich erstickte in Arbeit, brauche **DRINGEND** Unterstützung. URSULA LYRENMANN Tel. 079 351 35 02, U.LYRENMANN@bluewin.ch

Günstig: PC-Hilfe, Support oder Kurse. Ihr Internet-Auftritt. T. 0764 722 565.

Steuererklärung prompt und günstig. Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstr. 11, 8599 Salmsach, Tel. 071 463 41 68, Fax 071 463 41 67, peter.bachofner@bluewin.ch

Nebenverdienst CHF 200.- (monatlich). Verteilservice 4 Stunden/Monat. Töffli/Auto notwendig. Tel. 071 446 54 29.

Kosmetikstudio Ch. Strässle. Tip-Gel-Fingernägel, Pedicure, Gesichtspflege, günstige Schnupperpreise. Thurgauerstrasse 19, 9320 Arbon, Telefon 071 446 56 32.

Für alle Frauen, die sich im warmen Wasser wohl fühlen: Wassergymnastik für Schwangere. Nächster Kurs: 19.2.-2.4.07 Jane Daepf, Hebamme, 9320 Arbon, Tel. 071 446 90 92. www.geburtsvorbereitung-im-wasser.ch

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung zwei **Rotkreuzhelferinnen 30-60%** und eine **Haushilfe 30-60%**. Führerausweis Bedingung. Interessentinnen melden sich bitte bei Ursula Gentsch, Amselweg 2, 9320 Arbon, Tel. 071 446 87 15.

Lehrer oder Lehrerin werden

Vorschulstufe (Kindergarten) / Primarstufe / Sekundarstufe II
Rektor Dr. Ernst Preisig informiert über die Studiengänge an der PHTG und die Möglichkeiten eines grenzüberschreitenden Studiums PHTG Kreuzlingen / Universität Konstanz.

• Montag, 15.01.2007, 19.30 Uhr, Aula Kantonsschule Romanshorn

Pädagogische Hochschule Thurgau.
Postfach, 8280 Kreuzlingen 1, Telefon 0041 (0)71 678 56 56, www.phtg.ch

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 12. Januar
20.30 Uhr: Jazz mit Saadet Türköz und Jean Jacques Pedretti im Kulturcinema an der Farbgrasse.

Samstag, 13. Januar
ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung, durchgeführt vom Seeclub Arbon. 10.00 bis 16.00 Uhr: Open day bei MB Küchen & Bäder (bei der Post). 20.30 Uhr: Beat Brechbühl zu Gast in der Galerie Adrian Bleisch.

Mittwoch, 17. Januar
19.00 Uhr: «Gesund dank Energie-Therapie» von Lili Wohler im ZiK.

Roggwil

Donnerstag, 18. Januar
19.30 Uhr: GV Elektra Freidorf-Watt, Restaurant Ruggisberg.

Region

Montag, 15. Januar
19.30 Uhr: «Lehrer oder Lehrerin werden», Vortrag von Rektor Ernst Preisig in der Kanti Romanshorn.

Vereine

Freitag, 12. Januar
14.00 Uhr: Musikalische Unterhaltung der Seniorenvereinigung im Restaurant Weisses Schäfli. 20.00 Uhr: Kegeln im «Rössli» Steinach, Naturfreunde.

Samstag, 13. Januar
14.00 Uhr: Cevi Arbon: «Eine harte Entscheidung», evang. Kirche. Samstag/Sonntag, 13./14. Januar 08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn organisiert Wanderung in Arbon. Start und Ziel: Gewerbeschulhaus Standstrasse, Strecken: ca. sechs und zehn Kilometer.

Sonntag, 14. Januar
- Schneeschuhwanderung, Naturfreunde. S. Moser, 071 446 68 03.

artEffekt

Halle Zelgstrasse, Arbon
Kultbar «Xang» - jeden **Donnerstag bis Samstag** geöffnet
Mehr Infos: www.arteffekt.ch
Donnerstag 17.00 bis 24.00 Uhr
Freitag 17.00 bis 01.00 Uhr
Samstag 19.00 bis 01.00 Uhr!

Infoabend zur Fastenwoche in Horn

Vom 9. bis 16. März bietet Pfarrer Mettler in Horn eine begleitete Fastenwoche an. Während einer Woche treffen sich die Teilnehmenden täglich zum Erfahrungsaustausch, zu Körperübungen und einem geistigen Impuls. Am nächsten Dienstag, 16. Januar, findet um 20 Uhr ein Informationsabend im Kirchgemeindehaus statt. Dabei wird die Struktur der Fastenwoche gemeinsam festgelegt. Wer am Infoabend nicht teilnehmen kann, aber Interesse am Fasten hat, melde sich bei Pfarrer Mettler.

Budgetversammlung in Roggwil

Die Kirchenvorsteherschaft Roggwil lädt alle Kirchbürger/innen der evang. Kirchgemeinde Roggwil zur Budget-Kirchgemeindeversammlung am Sonntag, 14. Januar, ein. Es wird über das Budget 2007 sowie über den Steuerfuss 2007 abgestimmt. Die Versammlung beginnt um 10.45 Uhr, anschliessend an den Gottesdienst.

Konzert des Stadtmännerchors

Auch dieses Jahr führt der Stadtmännerchor Arbon am Samstag, 20. Januar, wieder sein traditionell gewordenes Konzert durch. Der Anlass findet im kath. Pfarreizentrum statt. Saalöffnung ist um 18.00 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Das Motto des Programms lautet «Musikalische Reise». Zur Aufführung gelangen Lieder wie die Julischka aus Buda-pest, aus der Operette Maske in Blau von Fred Raymond, sowie weitere bekannte Lieder aus verschiedenen europäischen Ländern. Der Chor wird teilweise mit Klavier, aber auch vom bekannten Voralberger Klarinettenquartett begleitet. Die Vorträge wurden einstündig von Dirigent Giusep Tschuor und versprechen einen musikalischen Ohrenschaus. - Der Stadtmännerchor freut sich darauf, der Bevölkerung auf diese Weise noch ein gutes Neues Jahr wünschen zu dürfen. Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Unkosten ist eine Kollekte erwünscht. Nach dem Konzert bietet die Küche zu einem günstigen Preis Chähhörli mit frischem, selbstgemachtem Apfelmus sowie Kaffee und Kuchen an.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche für Abdankungen: 16. bis 20. Januar: Pfarrer H. Ratheiser, Tel. 071 440 35 45. 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Halbkreis), Pfarrer B. Wiher. 17.00 Uhr: Konzert mit dem Gospelchor Oberbüren.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 13. Januar
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.
Sonntag, 14. Januar
09.30 Uhr: Misa española en la capilla.
10.15 Uhr: Eucharistiefeier/Kinderhort.

11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde
Samstag, 13. Januar
08.30 Uhr: Männerfrühstück mit Pfarrer Fredy Staub.

Sonntag, 14. Januar
09.30 Uhr: Allianz-Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Heilsarmee
Samstag, 13. Januar
08.30 Uhr: Männerfrühstück mit Pfarrer Fredy Staub.

Sonntag, 14. Januar
09.30 Uhr: Gottesdienst in der Chrischona-Gemeinde.

Pfingstgemeinde Posthof
Samstag, 13. Januar
08.30 Uhr: Männerfrühstück mit Pfarrer Fredy Staub.

Sonntag, 14. Januar
09.30 Uhr: Gottesdienst in der Chrischona-Gemeinde.

See-Gemeinde
Samstag, 13. Januar
08.30 Uhr: Männerfrühstück mit Pfarrer Fredy Staub.
Sonntag, 14. Januar
09.30 Uhr: Gottesdienst in der Chrischona-Gemeinde.

Männer und ihre heimlichen Ängste

Zur Evangelischen Allianz gehören die Chrischona-Gemeinde, die Heilsarmee, die Pfingstgemeinde und die See-Gemeinde.

Männer für einmal ganz unter sich: An einem offenen Männer-Zmorge spricht der Wädenswiler Pfarrer Fredy Staub morgen Samstag, 08.30 Uhr, in der Bergli-Kapelle an der Römerstrasse 29 in Arbon zum Thema «Immer diese heimlichen Ängste!». Der originelle «Event-Pfarrer», wie ihn nationale Medien bezeichnen, weiss aus eigener Erfahrung, was Männern schlaflose Nächte bereitet. Er kann aber auch sagen, wie Männer zu mehr Sicherheit finden können. Der Anlass wird von der Evangelischen Allianz organisiert und bietet neben einem Zmorge auch musikalische Leckerbissen an.

Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Zeugen Jehovas
Samstag, 13. Januar
18.30 Uhr: Vortrag «Wie kannst du erfahren, was dir die Zukunft bringt?».

Berg

Katholische Pfarrei
10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug.
10.45 Uhr: Budget-Kirchgemeindeversammlung.

Katholische Kirchgemeinde
Jeden Dienstag und Samstag
19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
Samstag, 13. Januar
09.00 Uhr: Frauezmorge im Gemeindesaal mit W. Peter, Bäuerin und Beauftragte FAO.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 13. Januar
18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Aussendung der neuen ÜberbringerInnen der Krankenkommunion.

Sonntag, 14. Januar
09.15 Uhr: Eucharistiefeier.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Mettler, anschl. Kirchgemeindeversammlung.
Katholische Kirchgemeinde
09.00 Uhr: Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Jugendmusik Arbon, anschl. Budgetgemeinde.

DOMINO

In der 357. Domino-Runde wendet sich der Obersteinacher Automechaniker Tobias Schmitt an den Obersteinacher Motorradmechaniker Klemens Heim.

Tobias Schmitt: Der Winter ist nicht unbedingt Motorradzeit und trotzdem ist deine Werkstatt voll. Ist das immer so, oder hast du auch flauere Zeiten?

Klemens Heim: Natürlich haben wir auch flauere Zeiten in meinem Betrieb. Doch dank des schönen Herbstes zieht sich die Saison in die Länge. Deshalb haben wir noch genügend Arbeit. Natürlich biete ich auch Wintereinstellplätze für Motorräder und Roller an, um nötige Servicearbeiten zu erledigen; damit die Fahrzeuge im Frühling wieder startbereit sind.



Winter?



Klemens Heim im «Domino-Clinch»

Tobias Schmitt: Nun ist es auch wieder über zwei Jahre her, seit du nach Obersteinach gezogen bist. War es für dich die richtige Entscheidung, kleiner zu werden?

Klemens Heim: Wenn ich Bilanz ziehe nach zweieinhalb Jahren in Obersteinach, war meine Entscheidung richtig. Hier gefällt es mir gut und ich bin mit meinem Standort und Geschäftsgang sehr zufrieden. Leider hat der Verkauf von Neufahrzeugen hier nachgelassen. Das ist aber darauf zurückzuführen, nicht mehr die ganze Suzuki-Palette ausstellen zu können. Somit habe ich mich auf das Reparieren von Motorrädern, Rollern und Mofas aller Marken spezialisiert. Der Geschäftsstandort in Horn war die Verwirklichung meiner Träume in Bezug auf Grösse, Standort und Erscheinungsbild eines modernen Zweiradgeschäftes. Leider haben wir dort die notwendigen Umsatzzahlen nicht erreicht.

Tobias Schmitt: Du bist überzeugter Suzuki-Vertreter. Hat das etwas mit Japan zu tun?

Klemens Heim: Nein, mit dem Land Japan hat es nichts zu tun, aber mit der Qualität ihrer Produkte. Suzuki ist eine Motorradmarke, die sehr innovative und zukunftsorientierte Serienmotorräder herstellt. Wusstest du, dass Suzuki die erste Motorradmarke war, die Aluminiumrahmen, Up-side-down-Gabeln usw. und das schnellste Serienmotorrad der Welt mit der Hayabusa in Serie produzierte. Suzuki bietet auch eine sehr grosse Modellpalette für jedermann und jedefrau an.

Tobias Schmitt: Motorradmechaniker war eigentlich mein Traumberuf; ich fand aber damals keine Lehrstelle. War deine Berufswahl die richtige und warum?

Klemens Heim: Motorradmechaniker ist mein Beruf und meine Leidenschaft. Darum kann ich beruhigt meine Berufswahl als richtig bezeichnen. Denn Motorräder haben mich schon als Kind immer angezogen. Vor allem faszinieren mich die Technik und die Weiterentwicklung, die nie aufhört.

Tobias Schmitt: Die «Rennerei» mit Motorrädern ist deine grosse Leidenschaft. Bist du nicht zu alt dazu?

Klemens Heim: Ha, ha, zu alt kann man in Wahrheit nie sein. Motorradrennen zu fahren ist schon seit ich denken kann mein Traum. Im Alter wie Tom Lüthi hatte ich leider kein Geld dafür. 1988 wurden die ersten «Racing for Fun»-Veranstaltungen ausgeschrieben. Das war genau was ich suchte, denn für Rennfahrer mit Lizenz war ich unterdessen schon zu alt. Dieses Hobby betreibe ich heute mit sehr grosser Leidenschaft und möchte es auch noch ein «langes Weilchen» ausüben. Denn das Zusammenspiel von Mensch, Maschine und Geschwindigkeit ist für mich das Faszinierende.

Tobias Schmitt: Du bildest Lehrlinge aus. Es ist eher selten, dass eine Frau diesen Beruf erlernt. Warum hast du dich für sie entschieden, und wie macht sie sich?

Klemens Heim: Als diplomierter Motorradmechaniker-Meister ist das Ausbilden von Lehrlingen für mich ein Muss. Deswegen macht es mir Freude, jungen Menschen diesen schönen Beruf weiterzugeben. Warum eine Frau? Ich bin überzeugt, dass eine Frau unseren Beruf wie ein Mann erlernen kann, so-

fern sie Freude und die schulische Voraussetzung für diesen Beruf mitbringt. Neben der harten Berufsausbildung darf ich das Erwachsenwerden der Lehrlinge miterleben. Und der Entschluss, Sarah Lutz einzustellen, hat sich als goldrichtig erwiesen.

Nächster Domino-Gesprächspartner von Klemens Heim ist «Blumenau»-Wirtin Ruth Leutenegger.

felix.
der Woche

Sandra Wild

Liebe Sandra Wild
Für den sympathischen und souverän gemeisterten Einsatz im gestrigen Final zum «Music Star» gratuliere ich Ihnen seitens der Stadt Arbon herzlich.

Wir haben mitgefiebert, denn als Zivilstandsbeamtin unserer Stadt sind Sie ja zugleich auch eine Botschafterin der Herzen. Dass die gesanglichen Voraussetzungen gegeben sind, freut mich ganz besonders. Ich hoffe, auch Noemi Nadelmann – die ich persönlich kenne – werde ebenso überzeugt sein von Ihrem Können.

Die Medien unserer Region haben Sie ja bereits kräftig unterstützt, und ich bin überzeugt, dass viele Arbonerinnen und Arboner an der SMS-Wahl teilgenommen haben. Wir bleiben jedenfalls dran und ich wünsche Ihnen offiziell und persönlich weiter viel Glück und Erfolg.

Mit Stolz verfolgen wir die Sendungen der nächsten Wochen, und wenn dann der Alltag wieder einkehrt für Sie, freuen wir uns, Ihnen auch weiterhin als aufgeschlossene Arbonerin begegnen zu dürfen.

Freundliche Grüsse
Martin Klöti, Stadtammann

Ganz klar, der erste «felix der Woche» im neuen Jahr kann nur an Sandra Wild gehen!